

Allgemeine Bauvorschriften Seifenkistenrennen Göttingen

Damit ein Start beim Seifenkistenrennen in Göttingen gelingen kann und vor allem die Sicherheit der Fahrerinnen und Fahrer gewährleistet ist, müssen einige Vorschriften eingehalten werden.

Der Rotary Club Göttingen-Hann. Münden bittet daher, die allgemeinen Bauvorschriften einzuhalten, da die Seifenkiste ansonsten nicht am Rennen teilnehmen kann.

Bewertet werden

1. Kreativität und
2. Schnelligkeit.

Bei Fragen steht der Rotary Club Göttingen-Hann. Münden gerne beratend zur Seite unter:

xxxx@yyyy.de

Viel Spaß und gutes Gelingen beim Bau der Seifenkiste!

Bauvorschriften

1. Fahrwerk

- 1.1. Die Seifenkiste muss mindestens vier Räder haben.
- 1.2. Die Lenkung muss auf die Vorderachse wirken und direkt ansprechen. Lenkseile müssen aus festem und stabilen Material sein (z.B. Stahlseil). Lenkseile aus Kordel, Stoff o.ä. sind nicht zulässig.
- 1.3. Stempelbremsen sollten im vorderen Teil der Seifenkiste auf den Boden wirken.
- 1.4. Radbremse müssen mindestens auf die Räder einer Achse wirken.
- 1.5. Die Bremse muss die Seifenkiste sicher abbremsen. Die Bremskraft muss für die Seifenkiste inkl. Fahrer / Fahrer mindestens 250 N betragen.
- 1.6. Die Bremse muss in geeigneter Weise über Fußpedale bedient werden können. Handbremsen sind nicht zulässig.
- 1.7. Die fahrende Person muss in sitzender Position fahren.
- 1.8. Die fahrende Person muss in Fahrtrichtung sitzen.

2. Form

- 2.1. Innerhalb der erlaubten Außenmaße sind alle Formen erlaubt, sofern die Sicherheitsvorschriften in Pkt. 7 eingehalten werden.
- 2.2. Die Seifenkisten müssen eine stabile durchgehende Bodenplatte besitzen.
- 2.3. Die Seifenkisten müssen einen Karosserieaufbau haben.
- 2.4. Die Seifenkisten müssen im vorderen Bereich einen Abschlepphaken/öse vorweisen.

3. Material

- 3.1. Karosserie, Bodenplatte, Anbauteile müssen aus Holz, Alu, Wellpappe oder Kunststoff erstellt sein.

4. Maße in cm

4.1. Karosserie	Länge	max. 250 cm
	Breite	max. 100 cm
	Höhe	max. 100 cm
4.2. Fahrwerk	Achsabstand	min. 130 cm
	Bodenfreiheit	min. 8 cm
4.3. Lenkeinschlag	Vorderachse	max. +/- 6°
4.4. Räder	Stabile Kunststoff- oder Metallräder oder Luftbereifung bis 400 mm Durchmesser	

5. Gewicht

Fahrzeug ohne Fahrerin / Fahrer max. 50 kg

6. Fahreralter

Ab 14 Jahre.

7. Sicherheitsvorschriften

- Jede Fahrerin und jeder Fahrer muss Schutzkleidung tragen: Arme und Beine bedeckt, fester Helm (zugelassener Motorrad- oder Skihelm nach StVO mit geschlossenem Kinnriemen, empfohlen wird ein Integralhelm) und feste Schuhe.
- Alle Anbauteile müssen fest verbunden sein (z.B. Verschraubungen).
- Scharfe Kanten müssen abgepolstert werden.
- Es dürfen keine Glas-, Keramik- oder Spiegelmaterialien verwendet werden.
- Gips, Modellierton, Zement oder sonstige Mauermaterialien sind beim Bau der Seifenkiste verboten.
- Die Füße müssen während der Fahrt ständig in Bremsbereitschaft sein.
- Die fahrende Person muss eine gute und freie Sicht auf die Fahrstrecke haben.
- Die fahrende Person muss ohne fremde Hilfe in 20 Sekunden ein- oder aussteigen können.
- Zwischen Kniegelenk und Schritt dürfen sich keine Bauteile befinden.
- Karosserie muss allseits geschlossen sein um der fahrenden Person einen ausreichenden Aufprall- und Flankenschutz zu gewähren.
- Der Seifenkistenaufbau darf den Kopf der fahrenden Person nicht gefährden.
- Die Lenkung muss einen Anschlag besitzen, der einen Kontakt mit der Bodenplatte und der Karosserie verhindert.
- Beim Start müssen beide Hände am Lenkrad sein.

Vor dem Rennen werden alle Seifenkisten von einem Technik-Team geprüft, dies betrifft insbesondere Lenkung, Räder, Bremsen, Seilführungen und Karosserie. Nach der Freigabe darf nichts mehr verändert werden. Nach Reparaturen oder nach einem Unfall muss die Seifenkiste erneut geprüft werden. Die Teilnahme am Rennen erfolgt auf eigene Gefahr.